

Katalanisch

Ab dem dreizehnten Jahrhundert, die bis dahin die Sprachen, sie gehen romanisches besetzt das Feld der literarischen Prosa, war für katalanische Hand vorbehalten, in Lomé ist sehr wichtig, mittelalterlichen Literatur als Schleie Ziel leducacio wenige Leser lepoca machen vermehren Charakter didactic.pel k in Bezug auf die thematische dakests alle ik ist von verschiedenen religiösen und moral.El Schöpfer der Prosa dominiert geschrieben geschrieben werden: Katalanisch Ramon Llull.les kultivierten Werke Blanquerna und buchen Wunder sind die ersten Beispiele dakest Gattung wollen, zu unterrichten. **Ramon Llull** (1232? -1315?), als er das Lied Ramon seiner Jugend lebte am Hof züchtete er Poesie trobadoresca.arran ii Düne Erscheinungen von Jesus erklärt, sagt die Änderung der Lauf seines Lebens und beschließt, Familie didicarla und Eigenschaften deu.abandona und die Ungläubigen convercio gewidmet crsitianisme, Dünen großartige Arbeit, indem er philosophische, wissenschaftliche und literarische, verbreitete sich die wichtigsten k Universitäten lèpoca.la alle Lull Absicht, dass die Leser und der Liebe dienen entengin zehn cristia.Lobra Lull ist sehr schwer geschrieben und in verschiedenen Sprachen (Katalanisch, Arabisch, Latein, der Provence) und der Materialien ist vielfältig. **Blanquerna** stellt ein Zeichen, dass das Modell für batots wird Güter religiosos.abandona Familie und die Welt aus der Sicht der Ferse Einsiedelei und wurde sukzessive Bischof und Abt Mönch papa.finalment den Rücktritt des Papsttums, um zum Leben eines Einsiedlers, dass es sich in der Nähe ermöglicht zehn. **maravelles Buch** stellt eine junge Protagonistin, Felix, in der Welt unterwegs mit der Absicht daprendre. Das Buch ist in zehn Teile diversos.destaca die sich mit Aspekten des Buches von Tieren aufgeteilt wird, ist ein klares Beispiel dafür, wo Lull lehren Literatur eine Ressource durchaus üblich, leximpli kurze Geschichte und veranschaulichen, dass das Verständnis erleichtert verschiedener Einstellungen verwendet und Verhaltensweisen in Bezug auf das menschliche Leben in der Gesellschaft.